



**Seminare für  
Ausländer-  
behörden**

**jusina**   
Jugendhilfe und soziale Integration e.V.

**BILDUNGSPLANER  
2026**



## Präsenz-Seminare

- 1.** *Ausländerrecht und Freizügigkeitsrecht / EU - Einführung*
- 2.** *Aufenthaltsrechtliche Behandlung von Asylbewerbern und ausreisepflichtigen Personen - Einführung*
- 3.** *Freizügigkeitsrecht in der Praxis -Anwendung, Grenzen und aktuelle Entwicklungen*
- 4.** *Familiennachzug nach dem AufenthG - Voraussetzungen, Praxisfragen, Rechtsprechung*
- 5.** *Scheinehen und Scheinvaterschaften in der ausländerbehördlichen Praxis*
- 6.** *Erkennen von ge- und verfälschten Dokumenten*
- 7.** *Die Ausländerbehörde vor dem Verwaltungsgericht*
- 8.** *Aufenthalts- und Freizügigkeitsrecht / EU - Aktuelle Rechtsprechung*
- 9.** *Aufenthalte zum Zweck von Arbeit und Bildung- Fachkräftezuwanderung in der Praxis*
- 10.** *Einführung in das Abschiebungshaftrecht*
- 11.** *Humanitäre Aufenthaltstitel nach dem AufenthG - Anwendung und aktuelle Anforderung*
- 12.** *Fallbearbeitung in der Ausländerbehörde*
- 13.** *Ausländer- und Asylrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe / Einführung*
- 14.** *Identitätsklärung und Passersatzbeschaffung*
- 15.** *Beendigung der Rechtsmäßigkeit des Aufenthalts - Ausweisung und Verlustfeststellung*





# Ausländerrecht und Freizügigkeitsrecht/EU - Einführung

1

## Seminargebühr

# 469,- €\*

## Verpflegungsgebühr

# 184,- €\*\*

### Termin 1

02. - 04. März

### Termin 2

22. - 24. Juni

### Termin 3

14. - 16. September

### Termin 4

23. - 25. November

### Kurszeit

Tag 1: 09.00 – 16.30

Tag 2: 09.00 – 16.30

Tag 3: 09.00 – 16.30

### Seminarleitung:

**Volker Bohlen**

Landkreis Friesland

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59

46399 Bocholt

Das Seminar erleichtert den Einstieg in die Tätigkeit bei der Ausländerbehörde und macht das neue Aufgabenfeld transparenter.

Es werden Grundkenntnisse im Aufenthaltsrecht und Freizügigkeitsrecht/EU vermittelt sowie praktische Empfehlungen für den Arbeitsalltag gegeben.

### Wesentliche Inhalte:

- Rechtsquellen des Ausländerrechts
- Visabestimmungen
- Erwerbstätigkeit und Familiennachzug
- Aufenthalt aus humanitären Gründen
- Ausweisung
- Freizügigkeitsrecht/EU
- Praktische Empfehlungen für den Arbeitsalltag in der Ausländerbehörde

### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die im Sachgebiet allgemeines Ausländerrecht und Freizügigkeitsrecht/EU tätig sind.

### Anmeldung:

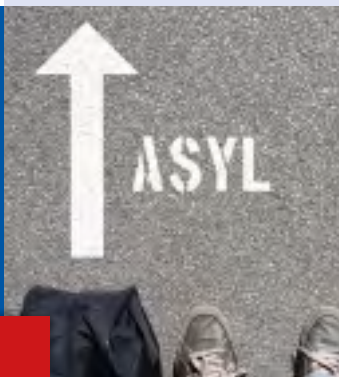
Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst drei Mittag- und zwei Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





2

# Aufenthaltsrechtliche Behandlung von Asylbewerbern und ausreisepflichtigen Personen – Einführung

## Seminargebühr

# 359,- €\*

## Verpflegungsgebühr

# 108,- €\*\*

### Termin 1

05. – 06. März

### Termin 2

26. – 27. November

### Kurszeit

Tag 1: 09.00 – 16.30

Tag 2: 09.00 – 13.00

### Seminarleitung:

**Hannah Latz**

Rheinisch-Bergischer Kreis

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

### Anmeldung:

[bildung@jusina.de](mailto:bildung@jusina.de)



Die aufenthaltsrechtliche Behandlung von Asylbewerbern und Geduldeten stellt die Mitarbeitenden in den Ausländerbehörden - auch im Hinblick auf die gesetzlichen Änderungen im Zuge des Migrationspakets - vor große Herausforderungen.

Das Seminar erleichtert den Einstieg in die Thematik und macht das neue Aufgabenfeld transparenter. Es werden Grundkenntnisse vermittelt sowie praktische Empfehlungen für den Arbeitstag gegeben.

### Wesentliche Inhalte:

- Ablauf des deutschen Asylverfahren
- Aufenthaltsgestattung
- Rechte und Pflichten eines Asylbewerbers
- Aufgaben der Ausländerbehörde während des laufenden Asylverfahrens
- Entscheidungsmöglichkeiten des BAMF
- Ausreisepflicht
- Duldung
- Rechte und Pflichten von geduldeten Personen

### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die im Sachgebiet Asyl tätig sind.

### Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



3

# Freizügigkeitsrecht in der Praxis - Anwendung, Grenzen und aktuelle Entwicklungen

## Seminargebühr

# 359,- €\*

## Verpflegungsgebühr

# 108,- €\*\*

## Termin 1

26. – 27. März

## Kurszeit

Tag 1:

09.00 – 16.30 Uhr

Tag 2:

09.00 – 13.00 Uhr

## Seminarleitung:

Janina Schuld

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und zentralen Anwendungsfragen des Freizügigkeitsrechts nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU.

Behandelt werden die maßgeblichen Voraussetzungen, Schutzrechte und Grenzen der Freizügigkeit unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung. Ziel ist eine rechtssichere und praxisnahe Anwendung in der täglichen Arbeit von Ausländerbehörden.

## Wesentliche Inhalte:

- Abgrenzung zwischen Aufenthaltsgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU
- Freizügigkeitsvoraussetzungen für Unionsbürger und Familienangehörige
- Erwerb und Nachweis des Daueraufenthaltsrechts
- Schutzrechte, insbesondere unverschuldete Arbeitslosigkeit und Wanderarbeitnehmerverordnung
- Freizügigkeitsrechte für Drittstaatsangehörige (Eheschließung, EU-Kinder, nahestehende Angehörige)
- Beendigung des Freizügigkeitsrechts: Nichtbestehens- und Verlustfeststellungen
- Rechte nach dem ARB 1/80 (Assoziationsabkommen EWG/Türkei)

## Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die bereits ein Einführungsseminar besucht haben oder über Grundkenntnisse im Freizügigkeitsrecht/EU verfügen, ihr fachliches Wissen aber noch vertiefen möchten.

## Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





4

# Familiennachzug nach dem AufenthaltG – Voraussetzungen, Praxisfragen, Rechtsprechung

## Seminargebühr

# 359,- €\*

## Verpflegungsgebühr

# 108,- €\*\*

## Termin 1

23. - 24. April

## Kurszeit

Tag 1:

09.00 – 16.30 Uhr

Tag 2:

09.00 – 13.00 Uhr

**Seminarleitung:**  
Janina Schuldt

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und praxisrelevanten Fragestellungen des Familiennachzugs nach Abschnitt 6 des Aufenthaltsgesetzes. Behandelt werden die rechtlichen Voraussetzungen, häufigen Problemfelder und aktuelle Rechtsprechung zur Titelerteilung bei Familienangehörigen von Deutschen und Ausländern. Anhand ausgewählter Fälle wird die Anwendung der Vorschriften praxisnah vertieft und rechtssichere Entscheidungsmöglichkeiten aufgezeigt.

## Wesentliche Inhalte:

- Grundsätze des Familiennachzugs (Voraussetzungen nach §§ 27 und 29 AufenthG)
- Einreise mit dem richtigen Visum und Umgang mit Visa-Verstößen
- (striker Rechtsanspruch, aktuelle Rechtsprechung)
- Familiennachzug zu Deutschen und zu Ausländern
- Eigenständige Aufenthaltsrechte
- Aufenthalte für nachziehende Kinder und im Bundesgebiet geborene Kinder
- Nachzug sonstiger Familienangehöriger
- Praktische Fallbearbeitung und aktuelle Entscheidungen

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ausländerbehörden, die im allgemeinen Ausländerrecht tätig sind und über Grundkenntnisse im Bereich des Familiennachzugs verfügen und ihr fachliches Wissen vertiefen möchten.

## Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





5

# Scheinehen und Scheinvaterschaften in der ausländerbehördlichen Praxis

## Seminargebühr

**359,- €\***

## Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

## Termin 1

25. – 26. Juni

## Kurszeit

Tag 1:

09.00 – 16.30 Uhr

Tag 2:

09.00 – 13.00 Uhr

## Seminarleitung:

**Oliver Röhr**

Verwaltungsgericht Düsseldorf

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt praxisnah und an zahlreichen Fallbeispielen erklärt, die Grundlagen von Scheinehen zu erkennen, Beweise gerichtsfest zu ermitteln und rechtssicher die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Zudem vermittelt es einen Einblick in die Neuregelungen zur besseren Verhinderung von Scheinvaterschaften.

## Wesentliche Inhalte:

- Begriffe der Ehe und der ehelichen Lebensgemeinschaft
- Abgrenzung Scheinehe und Zweckehe
- Ermittlungsbefugnisse der Ausländerbehörden, Anhörung, Augenschein, örtliche Ermittlungen
- Beweissicherung und eidesstattliche Versicherung
- Rechtliche Konsequenzen, insbesondere Ablehnung und Befristung von Aufenthaltstiteln
- Im Überblick: das gerichtliche Verfahren
- Scheinvaterschaften in der ausländerrechtlichen Historie
- Neuregelungen des Gesetzes zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft, insbesondere die Anwendung des § 85b AufenthG in der ausländerbehördlichen Praxis

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ausländerbehörden, die im allgemeinen Ausländerrecht tätig sind, über Grundkenntnisse im Bereich des Familiennachzugs verfügen und ihr fachliches Wissen vertiefen möchten.

## Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





## Erkennen von ge- und verfälschten Dokumenten

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

09. – 10. Juli

### Kurszeit

Tag 1: 09.00 – 16.00

Tag 2: 09.00 – 13.00

### Seminarleitung:

**Jan Denecke**

Zollkriminalamt Köln

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

### Anmeldung:

[bildung@jusina.de](mailto:bildung@jusina.de)



Nach aktuellen polizeilichen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass der Dokumentenmissbrauch durch Ausländer, insbesondere bei Nationalpässen, Identitätskarten, Führerscheinen und Personenstandsurkunden in Deutschland stark angestiegen ist. Die Kolleginnen und Kollegen, denen ausländische Dokumente zur Antragsbearbeitung oder Identitätsprüfung vorgelegt werden, können oftmals nicht erkennen, ob Anhaltspunkte für Fälschungen und Manipulationen vorliegen. Dabei genügen in der Regel einfache Hilfsmittel und Kenntnisse über gängige Sicherheitsmerkmale, um einen Anfangsverdacht zu erhärten. Im Seminar werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt und die Prüfung von Dokumenten geübt.

### Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung anhand von aktuellen Fällen aus der Praxis
- inhaltliche Prüfung von Dokumenten
- Identitätsprüfung durch Vergleich Person -Lichtbild
- Aufbau von Ausweisen
- Sicherheitsmerkmale im Trägermaterial von Ausweisdokumenten
- Systematik der Echtheitsprüfung, rechtlicher Rahmen, Umgang mit Fälsfikaten
- Techniken zur manuellen Dokumentenprüfung
- Umgang mit Dokumentenprüfgeräten
- Druckverfahren und drucktechnische Sicherungen
- Übungen zur Abgrenzung von Echtdokumenten zu Fälsfikaten durch Beurteilung des Druckbildes
- Lichtbild- und Datensicherung und besondere Sicherungselemente
- maschinenlesbare Zone
- Umgang mit Referenzdatenbanken und Abfragemöglichkeiten

- Umgang mit opto-elektronischen Dokumentenprüfsystemen nach 881 TR-03135, Grundlagen, Fehlerquellen
- Beurteilung der Meldungen von Dokumentenprüfsoftware
- manuelle Nachprüfung
- nicht maschinell prüfbare Dokumente
- aktuelle Fälschungsmethoden: Merkmale und Techniken zur Erkennung
- praktische Übungen zur Beurteilung von Dokumenten, ihrer Eigenschaften und Sicherheitsmerkmale sowie integrierter Daten und Licht-bilder im Hinblick auf deren Authentizität und Integrität
- Erarbeitung einer Checkliste zur ersten Überprüfung von Dokumenten in der Behörde

### Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltung (insbesondere aus Ausländerbehörden, Ordnungsämtern, Standesämtern, Führerscheinstellen) sowie für Vollzugsbeamte im Außendienst

### Anmeldung:

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



7

## Die Ausländerbehörde vor dem Verwaltungsgericht

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

17. - 18. September

### Kurszeit

Tag 1: 09.00 – 16.30

Tag 2: 09.00 – 13.00

### Seminarleitung:

**Dr. Christian Maierhöfer**

Oberverwaltungsgericht,  
Bremen

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Im Ausländerrecht werden inzwischen viele Rechtsstreitigkeiten vor dem Verwaltungsgericht ausgetragen. Mitarbeitende von Ausländerbehörden und Rechtsämtern müssen diese Vorgänge oftmals bearbeiten und die Fälle vor dem Verwaltungsgericht vertreten. Hierfür benötigen sie Kenntnisse im Verwaltungsprozess- und -kostenrecht. Diese Kenntnisse werden im Seminar vermittelt.

### Wesentliche Inhalte:

- Klagearten und Eilverfahren im Ausländerrecht
- Akteneinsicht an Beteiligte
- Anforderungen an die Klageerwiderung
- Klageänderung und Verbindung von Verfahren
- Häufige Fehler im Verwaltungsverfahren
- Auftreten der Behördenvertreter in der mündlichen Verhandlung
- Gerichtskosten und anwaltliche Gebührenrechnung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden und Rechtsämtern.

### Anmeldung:

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).

Anmeldung:  
[bildung@jusina.de](mailto:bildung@jusina.de)





8



## Aufenthalts- und Freizügigkeitsrecht / EU Aktuelle Rechtsprechung

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

**21. – 22. September**

### Kurszeit

**Tag 1: 09.00 – 16.30**

**Tag 2: 09.00 – 13.00**

### Seminarleitung:

**Oliver Röhr**

*Verwaltungsgericht Düsseldorf*

### Europa-Haus-Bocholt

*Adenauerallee 59  
46399 Bocholt*

### Anmeldung:

**bildung@jusina.de**



Das Seminar greift die aktuelle Rechtsprechung auf und erleichtert die schwierige Fallbearbeitung in der ausländerbehördlichen Praxis. Gleichzeitig bietet es eine Plattform für den Austausch spezieller fachlicher Probleme.

### Wesentliche Inhalte:

Aktuelle Rechtsprechung in folgenden Bereichen

- Allgemeines Aufenthaltsrecht
- Freizügigkeitsrecht/EU
- Assoziationsrecht Türkei

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die bereits über fundierte Kenntnisse im Ausländerrecht und Freizügigkeitsrecht/EU verfügen.

### Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und zwei Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



9

# Aufenthalte zum Zweck von Arbeit und Bildung- Fachkräftezuwanderung in der Praxis

## Seminargebühr

# 359,- €\*

## Verpflegungsgebühr

# 108,- €\*\*

## Termin 1

24. – 25. September

## Kurszeit

### Tag 1:

09.00 – 16.30 Uhr

### Tag 2:

09.00 – 13.00 Uhr

## Seminarleitung:

Janina Schuldt

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die aktuellen Regelungen zur Fachkräftezuwanderung und die Erteilung von Aufenthaltstiteln zum Zweck von Arbeit und Bildung. Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen, typische Praxisfragen und Fallkonstellationen im Zusammenhang mit den §§ 16a ff. AufenthG. Ziel ist eine rechtssichere und einheitliche Anwendung in der täglichen Verwaltungspraxis.

## Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Fachkräftezuwanderung (Erteilungsvoraussetzungen nach §§ 5, 18 AufenthG, Versagungsgründe nach § 19f AufenthG)
- Sicherung des Lebensunterhalts
- Zweckwechsel und Familiennachzug zu Fachkräften
- Nebenbestimmungen
- Zugang zum Arbeitsmarkt und Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit
- Aufenthaltstitel nach Abschnitt 3 und 4 AufenthG im Detail
- § 38a AufenthG
- Möglichkeiten der Verfestigung
- Das beschleunigte Fachkräfteverfahren im Überblick
- Praxisnahe Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe:

Mitarbeitende von kommunalen und zentralen Ausländerbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Ausländerrecht verfügen.

## Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





## Einführung in das Abschiebungshaftrecht

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

**05. - 06. Oktober**

### Kurszeit

**Tag 1:**

**09.00 – 16.30**

**Tag 2:**

**09.00 – 13.00**

**Seminarleitung:**  
**Kevin Bachmann**

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt Beschäftigten in den Ausländerbehörden Grundkenntnisse im Bereich des Abschiebungshaftrechts. Die Teilnehmenden sollen durch das Seminar befähigt werden, die Abschiebungshaft unter Berücksichtigung der verschiedenen Haftarten rechtsicher zu beantragen

### Wesentliche Inhalte:

- Entstehung der vollziehbaren Ausreisepflicht
- Formelle Voraussetzungen der Haft (Zuständigkeiten, Einvernehmen, Antragserfordernis)
- Materielle Voraussetzungen der Haft (Sicherungshaft, Ausreisegewahrsam, Mitwirkungshaft, Dublin-Haft)
- Praktische Anwendungsfälle zu den genannten Themenbereichen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von kommunalen und zentralen Ausländerbehörden, die neu im Bereich der Rückführung tätig sind.

### Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).





# Humanitäre Aufenthaltstitel nach dem AufenthG -Anwendung und aktuelle Herausforderungen

## Seminargebühr

**359,- €\***

## Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

## Termin 1

08. – 09. Oktober

## Kurszeit

### Tag 1:

09.00 – 16.30 Uhr

### Tag 2:

09.00 – 13.00 Uhr

**Seminarleitung:**  
**Janina Schuld**

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die humanitären Aufenthaltsrechte nach dem Aufenthaltsgesetz und deren Anwendung in der behördlichen Praxis. Behandelt werden die verschiedenen Erteilungsgründe aus völkerrechtlichen, politischen und humanitären Gründen, zentrale Nebenbestimmungen sowie aktuelle Praxisfragen zu Identitätsklärung, Reiseausweisen und Passpflichten.

## Wesentliche Inhalte:

- Überblick über die humanitären Aufenthaltsrechte nach Kapitel 2 Abschnitt 5 AufenthG (völkerrechtliche, politische und humanitäre Gründe)
- Nebenbestimmungen im humanitären Aufenthaltsrecht (Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Wohnsitzauflagen)
- Reiseausweise für Ausländer, Flüchtlinge und Staatenlose (inkl. Anwendung des Staatenlosenübereinkommens)
- Bleiberechtsregelungen für integrierte Personen (§ 25a und b AufenthG)
- Aufenthaltserlaubnisse nach § 25 Abs. 4 S. 2 und § 25 Abs. 5 AufenthG
- Verfestigungsmöglichkeiten nach §§ 26 Abs. 3 und 4 sowie § 35 AufenthG
- Praxisfälle und aktuelle Rechtsprechung

## Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen im Aufenthaltsrecht, die über humanitäre Aufenthaltsrecht zu entscheiden haben.

## Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach § 4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



## Fallbearbeitung in der Ausländerbehörde

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

**09. – 10. November**

### Kurszeit

**Tag 1: 09.00 – 16.30**

**Tag 2: 09.00 – 13.00**

### Seminarleitung:

**Kevin Bachmann**

*Märkischer Kreis*

### Europa-Haus-Bocholt

*Adenauerallee 59*

*46399 Bocholt*

### Anmeldung:

**bildung@jusina.de**



Das Seminar versetzt Mitarbeitende von Ausländerbehörden in die Lage, Fälle im allgemeinen Aufenthaltsrecht rechtssicher zu bearbeiten und bietet gleichzeitig eine Plattform für den fachlichen Austausch.

### Wesentliche Inhalte:

- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit
- Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen
- Aufenthalt aus familiären Gründen
- Besondere Aufenthaltsrechte

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die bereits ein Einführungsseminar besucht haben oder über Grundkenntnisse im Ausländerrecht und verfügen, ihr fachliches Wissen aber noch vertiefen möchten.

### Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



13

# Ausländer- und Asylrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe / Einführung

## Seminargebühr

**359,- €\***

## Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

## Termin 2

**12. – 13. November**

## Kurszeit

**Tag 1: 09.00 – 16.30**

**Tag 2: 09.00 – 13.00**

## Seminarleitung:

**Janina Schuldt**

*Dozentin für Ausländerrecht*

## Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59

46399 Bocholt

Die komplexen Regelungen zu Einreise und Aufenthalt von ausländischen (auch unbegleiteten) Minderjährigen werfen in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe viele Fragen auf. Ziel des Seminars ist es, erste Grundkenntnisse über die aufenthalts- und asylrechtlichen Bestimmungen zu erhalten sowie die Schnittstellen in der Zusammenarbeit zwischen Ausländerbehörde und Jugendhilfe anhand von konkreten Fallbeispielen herauszuarbeiten.

## Wesentliche Inhalte:

- Begriffsbestimmungen und Rechtsgrundlagen
- Allgemeine Voraussetzungen für Aufenthaltstitel und Nebenbestimmungen Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern im Ausländerrecht
- Regelungen zum Familiennachzug, inkl. Scheinvaterschaften
- Asylverfahren und Entscheidungen des BAMF
- Aufenthaltsbeendigung
- Arten von Duldung
- Zusammenarbeit von Ausländerbehörde und Jugendhilfe

## Zielgruppe:

Beschäftigte von Jugendämtern und Jugendhilfeeinrichtungen ohne fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländer- und Asylrechts.

## Anmeldung:

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).

**Anmeldung:**  
**bildung@jusina.de**





## Identitätsklärung und Passersatzbeschaffung

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

**30.11. – 01.12.**

### Kurszeit

**Tag 1: 09.00 – 16.30**

**Tag 2: 09.00 – 13.00**

### Seminarleitung:

**Sascha Wolf**

Stadt Duisburg

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

**Anmeldung:**  
**bildung@jusina.de**



Im Zuge der Flüchtlingskrise kam es auch zu einer deutlichen Erhöhung der Zahl ausreisepflichtiger Personen.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, mit denen in schwierigen Fällen (insbesondere bei Täuschung über die eigene Identität) auch bei Staatsangehörigen von Staaten wie Marokko, Algerien und Indien u. a., die nicht über die gängigen Methoden der Passersatzpapierbeschaffung identifiziert werden können, eine Rückführung ermöglicht werden kann.

### Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung und Umfang der Klärung der Identität sowie der Mitwirkungs- / Duldungspflichten des Ausländers, auch am Maßstab der §§ 3, 5 Abs. 1 Nr. 1a u. 4 AufenthG, 48, 49, 82 AufenthG
- Sachverhaltsaufklärung in schwierigen Fällen (Befragung, Plausibilitätsprüfung, Aufklärung über Social-Media u. a.)
- Möglichkeiten ordnungsbehördlichen Handelns durch Ordnungsverfügungen („Passverfügung“, medizinische Altersfeststellungen u.a.)
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen
- Potential und rechtliche Grenzen von Wohnungs-

durchsuchungen, Durchsuchung von Personen und Auswertung von Datenträgern

- Intensivierung von Passersatzpapierverfahren in Zusammenarbeit mit den ZABen am Beispiel gängiger Zielstaaten
- Ausländerbehördliches Handeln bei erfolgter oder prognostischer Identifizierung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die sich mit Identitätsklärung und Passersatzpapierbeschaffung befassen.

### Anmeldung:

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



## Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts – Ausweisung und Verlustfeststellung

### Seminargebühr

**359,- €\***

### Verpflegungsgebühr

**108,- €\*\***

### Termin 1

03. – 04. Dezember

### Kurszeit

Tag 1: 09.00 – 16.30

Tag 2: 09.00 – 13.00

### Seminarleitung:

**Sascha Wolf**

Stadt Duisburg

### Europa-Haus-Bocholt

Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

Anmeldung:  
[bildung@jusina.de](mailto:bildung@jusina.de)



Spätestens seit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht ist die gesetzgeberische Intention, insbesondere die Ausweisung als ordnungsbehördliches Werkzeug zur Abwehr von Gefahren zu stärken und die Zahl der erlassenen Ausweisungen zu erhöhen. Auch vonseiten der Landesregierungen wird vermehrt auf ein Nebeneinander eines funktionierenden Rückkehr- und Bleibemanagements gedrängt.

Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Formen der Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts durch Verwaltungsakt sowie der Vertretung der eigenen Partei vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Der Fokus wird hierbei auf Sachverhalte gelegt, in denen sowohl dem individuellen Ausweisungsschutz des Ausländers als auch dem öffentlichen Interesse an der Aufenthaltsbeendigung besonderes Gewicht zukommt (faktische Inländer, anerkannte Flüchtlinge, ARB, etc.).

### Wesentliche Inhalte:

- Abschiebungsandrohung / „Rückkehrentscheidung“ nach 2008/115/EG
- Versagung der Verlängerung / Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis Widerruf und Rücknahme
- Ausweisung langjährig aufhältiger Drittstaatsangehöriger,
- Ausweisung ARB-Berechtigter, Daueraufent-

haltsberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Geschützte und bei Vorliegen von Abschiebeverboten

- Verlustfeststellung nach §6 FreizügG/EU
- Abschiebungsanordnung §58a AufenthG
- Sachverhaltsermittlung /-aufklärung
- Klage- und Antragsverfahren bei aufenthaltsbeendenden Entscheidungen/Maßnahmen

### Zielgruppe:

Beschäftigte kommunaler und zentraler Ausländerbehörden

### Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur über unser Online-Anmeldeformular auf [www.jusina.de/bildungsplaner](http://www.jusina.de/bildungsplaner) möglich, welche für die jeweilige Veranstaltung unter dem Menüpunkt „Über uns“ zu finden sind.

\*Die Seminargebühr wird pro Person erhoben und ist nach §4 Nr 21 a (bb) UstG umsatzsteuerfrei.

\*\* Die Verpflegung umfasst zwei Mittag- und ein Abendessen inkl. Getränk sowie Getränke, Snacks und Kuchen während der Tagung.

Die Preise enthalten keine Übernachtung. Wir empfehlen zusätzlich die Unterbringung im Tagungshotel Europa-Haus Bocholt (siehe letzte Seite).



## Europa-Haus Bocholt

*Alles unter einem Dach*

### Preise

**Einzelzimmer pro  
Übernachtung**

**72,- €\***

**Frühstück**

**12,<sup>50</sup> €\***

\* inkl. MwSt.

**Rezeption  
Europa-Haus**

**Telefon:  
02871 21765-650**

**Mail:  
bildung@jusina.de**

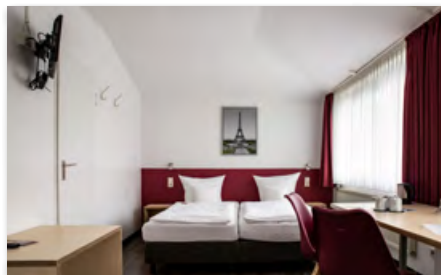
**Adresse  
Europa-Haus-Bocholt**  
Adenauerallee 59  
46399 Bocholt

[www.europa-haus-bocholt.de](http://www.europa-haus-bocholt.de)

*Parkplatz kann über die  
Zufahrt an Alfred-Mozer-Straße  
erreicht werden.*

Das Europa-Haus Bocholt bietet Ihnen optimale Rahmenbedingungen für ein gelungenes Seminar. Die großzügig ausgelegten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre vermittelnden Seminarräume sind mit modernster Tagungstechnik sowie mit Klimaanlage und festinstallierten/mobilen Luftfilteranlagen ausgestattet. Die Wege im barrierefreien Europa-Haus sind kurz.

In unserem gemütlichen Restaurant erwartet Sie morgens ein leckeres Frühstücksbuffet. Das Mittagessen ist abwechslungsreich und berücksichtigt auch spezielle Wünsche der Gäste, insbesondere bei Unverträglichkeiten oder alternativen Ernährungsformen. Abends verwöhnt Sie das Küchenteam mit kleinen Leckereien, Besonderen Wert legen wir dabei auf frische, qualitativ hochwertige hiesige Produkte sowie Speisenzubereitung nach bewährten ernährungsphysiologischen Grundsätzen. Während des Seminars sowie in den Pausen stehen Ihnen Kaffee, Tee sowie Kaltgetränke zur Verfügung.



Die Hotelzimmer im Europa-Haus liegen in unmittelbarer Nähe der Seminarräume. Jedes Zimmer verfügt über Dusche/WC, kostenloses WLAN und TV.

Nach Seminarende haben Sie die Möglichkeit die schöne Bocholter Innenstadt zu erkunden. Die Fußgängerzone lädt zum Bummeln und Shoppen ein und ist in ca. 10 Minuten fußläufig erreichbar. Unser freundliches Team von der Rezeption informiert Sie gerne über weitere Freizeitmöglichkeiten.

Wenn Sie mit dem PKW anreisen, stehen Ihnen kostenlose Parkplätze am Europa-Haus zur Verfügung. Bahnreisende können vom Bahnhof Bocholt in ca. 25 Minuten fußläufig das Europa-Haus erreichen oder den Bus bis zum Europa-Platz nehmen. Von dort gehen Sie noch etwa 10 Minuten. Es stehen aber auch meistens genügend Taxis am Bahnhofsvorplatz bereit.

